



Protokoll

des Ordentlichen Kreisparteitages
FDP Kreisverband Düsseldorf
22. März 2014, „Rheinterrasse“,
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf
Beginn: 10.50 Uhr

23. März 2014

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Formalien
2. Ehrung von Mitgliedern
3. Wahl eines Parteitagspräsidiums
4. Wahl der Schriftführer/-innen
5. Geschäftsbericht des Kreisverbandes und politische Rechenschaftsberichte aus Europa, Bund, Land und Kommune
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu TOP 6 und 7
9. Entlastung des Kreisvorstandes
10. Wahl des Vorsitzenden der Zählkommission sowie der Stimmeneinsammler und -auszähler
11. Wahl des Kreisvorstandes
 - a) Kreisvorsitzende/r
 - b) zwei Stellvertreter/-innen
 - c) Schatzmeister/-in
 - d) Schriftführer/-in
 - e) vier Beisitzer/-innen
12. Wahl von zwei Rechnungsprüfern sowie zwei Stellvertretern
13. Wahl der Mitglieder des Kreishauptausschusses
14. Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bezirksparteitag
15. Wahlvorschläge für Delegierte und Ersatzdelegierte zum Landesparteitag
16. Wahlvorschläge für Delegierte und Ersatzdelegierte zum Landeshauptausschuss
17. Verabschiedung Kommunalwahlprogramm
18. Anträge
19. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Formalien

Die Vorsitzende Gisela Piltz begrüßt die Mitglieder, Gäste sowie die anwesenden Vertreter der Presse und heißt sie alle herzlich willkommen.

Der Kreisparteitag gedenkt der verstorbenen Mitglieder Werner Hajek, Helmut Wigge, Eitel Kreide und Marion Hülsmann.

Die Einladung zum ordentlichen Kreisparteitag ist mit dem Schreiben vom 20. Februar 2014 in der vorgeschriebenen Frist von 21 Tagen an alle Mitglieder ergangen. Der Antrag wurde mit Schreiben vom 12. März 2014 fristgerecht an alle Mitglieder zum Versand gebracht. Die Stimmberechtigung der Anwesenden wurde überprüft. Der Parteitag ist ordnungsgemäß geladen und daher beschlussfähig. Es sind 134 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Es wird ein Antrag auf Änderung des Tagesordnungspunkt 8 in „Aussprache zu TOP 5 bis 7“ gestellt.. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Ehrungen von Mitgliedern

Gisela Piltz ehrt die Mitglieder Rosalia Suci-Sibianu und Thomas Nicolin für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der FDP.

Gisela Piltz bedankt sich bei Margitha Rauchbach für ihre unermüdliche Tätigkeit für den Kreisverband.

Judith Pirscher ehrt Gerhild Kocks für ihre engagierte Arbeit in der VLK. Die Ehrennadel für besondere kommunalpolitische Verdienste wird Ingo Denzel, Dietmar Schäfer und Dr. Veronika Dübgen zu einem späteren Zeitpunkt durch den VLK-Vorsitzenden Jochen Dürrmann überreicht. Frau Pirscher übermittelt Dr. Veronika Dübgen gute Genesungswünsche.

TOP 3 Wahl des Parteitagspräsidiums

Der Kreisvorstand schlägt folgende Personen vor:

- Helmut von Richter
- Judith Pirscher
- Nils Klagge

Das Präsidium wird einstimmig gewählt. Das Präsidium bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Leitung des Parteitages.

TOP 4 Wahl der Schriftführer/-innen

Dem Kreisparteitag werden Margitha Rauchbach und Dina Simao-Voigt als Schriftführerinnen vorgeschlagen. Die Schriftführerinnen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5 Geschäftsbericht des Kreisverbandes und politische Rechenschaftsberichte aus Land und Kommune

Die Kreisvorsitzende Gisela Piltz spricht über das vergangene Geschäftsjahr. Im Anschluss gibt sie bekannt, dass sie nicht wieder als Kreisvorsitzende des Kreisverbandes kandidieren wird.

Dr. Robert Orth berichtet über die Arbeit im Land. Er bedankt sich bei Gisela Piltz für die gemeinsame Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht allen viel Erfolg bei den anstehenden Wahlen.

Manfred Neuenhaus berichtet über die Arbeit in der Kommune. Unter anderem über die Schuldenbremse, den Kö-Bogen und den Kö-Bogen II, das Wohnbauprogramm für den kleinen Geldbeutel, der großangelegten Schulsanierung, Planung in den einzelnen Stadtteilen gemeinsam mit den Bürgern, den Erfolg der schwarz-gelben Koalition in Düsseldorf. Anschließend bedankt er sich für die gemeinsame Arbeit von Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Monika Lehnhaus, Thomas Nicolin, Mirko Rohloff, Rainer Matheisen, Michael Latka, Dr. Matthias Röhl und im Besonderen bei Gerhild Kocks und Dr. Veronika Dübgen.

TOP 6 Bericht des Schatzmeisters

Klaus Burkhardt gibt folgende Zahlen für 2013 bekannt:

Einnahmen	€ 135.940,00
Ausgaben	€ 163.414,00
Spenden	€ 34.000,00
Rücklagen	€ 6.000,00

Die größten Positionen davon sind Ausgaben an Bund und Land (€ 35.560,00), Personal (€ 31.822,00) und Wahlen (€ 60.000,00).

Die Einnahmen von € 135.940,00 setzen sich zusammen aus rund € 102.000,00 Beiträgen und € 34.000,00 an Spenden.

Der Mitgliederrückgang hat sich stabilisiert und liegt bei 630. Im Hinblick auf die Kommunalwahl in diesem Jahr ist schon ein erhöhtes Spendenaufkommen erkennbar.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Thomas Nicolin gibt den Bericht gleichzeitig für den Kassenprüfer Dr. Michael Bergmann ab.

Am 12. März 2014 wurde in den Räumen der Geschäftsstelle die Buchhaltung des Kreisverbandes geprüft.

Die anfallenden Belege wurden laufend kontiert und monatlich über einen PC verbucht. Die Belege wurden in vier Ordnern gesammelt. Über die Verbuchungen wurden monatlich Journal-Listen und Kontenübersichten ausgedruckt. Die Kassenprüfer haben stichprobenartig anhand der Belege, Kontoauszüge und Mitgliederlisten die Verbuchungen sachlich und formal geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

TOP 8 Aussprache zu TOP 5 bis TOP 7

Dr. Burkhard Hirsch betont, dass Gisela Piltz eine hervorragende Kreisvorsitzende war. Er bedankt sich auch für die Arbeit des Kreisvorstandes, im Besonderen bei Klaus Burkhardt und Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann. Er spricht über das veränderte Bild der FDP in der öffentlichen Wahrnehmung. Dieses Bild sollte verändert werden, um wieder erfolgreich zu sein: Freiheit des Willens und Denkens, die Freiheit der Chancengleichheit, die Freiheit seinen eigenen Weg gehen zu dürfen nach seinen Leistungen und Fähigkeiten.

Dietmar Hoffbauer bittet den neu zu wählenden Kreisvorstand um mehr Sacharbeit anstatt Ideologien oder einzelnen Menschen zu folgen. Vor allem aber auch um eine bessere Einbindung der einzelnen Ortsverbände. Wünscht allen Beteiligten eine erfolgreiche Kommunalwahl.

Peter Dietlmaier hebt das Engagement und die gute Führung des Kreisverbandes durch Gisela Piltz hervor. Wünscht sich mehr Wettstreit in den Gremien, doch nicht unter den Personen. Er möchte eine Mitmachpartei. Das Kommunalwahlprogramm wurde bereits in dieser Form erarbeitet.

Sascha Henrich bedankt sich bei Gisela Piltz für die gemeinsame und sehr vorbildliche Zusammenarbeit und zollt der Entscheidung des Nichtantretens hohen Respekt. Er bittet um mehr Einbindung der Mitglieder und Zusammenarbeit innerhalb der Partei in Düsseldorf.

Franz-Josef Maes bedankt sich herzlich bei dem Ortsverband 5 und der Partei, weil sie die einzigen waren, die in der Notsituation (Wohnungen Rheinbahn) geholfen haben.

Jan Matthes betont die sehr gute Zusammenarbeit mit Gisela Piltz und ihre unermüdliche Mitarbeit und den Einsatz Vorort. Er wünscht sich einen neu zu wählenden Kreisvorstand, der dem Land die liberale Stimme wieder zurückgibt.

Marie-Catharine Meyer möchte die Menschen für die FDP in Europa öffnen und ihnen erklären, was die FDP in Europa für sie tun kann. Sie bedankt sich bei Gisela Piltz und bei Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann.

Manfred Neuenhaus hat in den letzten Monaten die Zusammenarbeit innerhalb des Kreisverbandes vermisst.

TOP 9 Entlastung des Kreisvorstandes

Thomas Nicolin beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Kreisvorstandes für das Berichtsjahr 2013. Er bedankt sich bei Klaus Burkhardt für seine Arbeit als Schatzmeister.

Der Schatzmeister und der Kreisvorstand werden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

TOP 10 Wahl des Vorsitzenden der Zählkommission sowie der Stimmenauszähler und –einsammler

Auf Vorschlag des Kreisvorstandes wird Alexander Führer einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden der Zählkommission gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Ortsvorsitzenden sowie die JuLis benennen jeweils eine Person aus ihren Reihen:

- JuLis: Max Lampenscherf
- OV 1: Edeltraud Cromme
- OV 2: Ralph Hegewald
- OV 3: Dr. Bernhard Piltz
- OV 4: Marianne Schröder
- OV 5: Dr. Matthias Röhl
- OV 6: Svenja Heidenreich
- OV 7: Dr. Markus Bergauer
- OV 8: Rosalia Suciú-Sibianu
- OV 9: Thomas Butzke

Die benannten Personen werden einstimmig gewählt.

TOP 11 Wahl des Kreisvorstandes

Der Parteitag beschließt einstimmig, dass vier Beisitzer in den Kreisvorstand gewählt werden.

a) Kreisvorsitzende/r

Manfred Neuenhaus schlägt Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann zur neuen Kreisvorsitzenden vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie ist bereit zu kandidieren. Sie stellt sich vor.

Die Wahl findet auf dem weißen Stimmblock mit Stimmzettel 01 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	129
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	128
Absolute Mehrheit	65
Enthaltungen	11
Nein-Stimmen	29
Ja-Stimmen	88

Damit ist Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann mit absoluter Mehrheit gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

b) zwei Stellvertreter/-innen

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Dr. Robert Orth zum 1. Stellvertreter vor.

Dr. Manfred Drillisch schlägt Dr. Gerhard Hansen vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Kandidaten sind bereit zu kandidieren. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Die Kandidaten stellen sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 02 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	126
Ungültige Stimmen	2
Gültige Stimmen	124
Absolute Mehrheit	63

Enthaltungen	6	
Nein-Stimmen	11	
Ja-Stimmen	75	32

Es entfielen auf Dr. Robert Orth 75 Stimmen, auf Dr. Gerhard Hansen 32 Stimmen.

Damit ist Dr. Robert Orth mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Michael Dimitrov zum 2. Stellvertreter vor.

Dr. Burkhard Hirsch schlägt Peter Dietlmaier vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Kandidaten sind bereit zu kandidieren. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Die Kandidaten stellen sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 03 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis		
Abgegebene Stimmen	123	
Ungültige Stimmen	1	
Gültige Stimmen	122	
Absolute Mehrheit	62	
Enthaltungen	2	
Nein-Stimmen	0	
Ja-Stimmen	76	44

Es entfielen auf Michael Dimitrov 76 Stimmen, auf Peter Dietlmaier 44 Stimmen.

Damit ist Michael Dimitrov mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

c) Schatzmeister/-in

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Klaus Burkhardt zum Schatzmeister vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er ist bereit zu kandidieren. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Klaus Burkhardt stellt sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 04 statt..

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	107
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	107
Absolute Mehrheit	54
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	1
Ja-Stimmen	106

Damit ist Klaus Burkhardt mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

d) Schriftführer/-in

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Kerstin Treiber als neue Schriftführerin vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie ist bereit zu kandidieren. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Kerstin Treiber stellt sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 05 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	107
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	106

Absolute Mehrheit	54
Enthaltungen	4
Nein-Stimmen	25
Ja-Stimmen	77

Damit ist Kerstin Treiber mit absoluter Mehrheit gewählt.
Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

e) vier Beisitzer/-innen

Es wird vorgeschlagen, eine verbundene Einzelwahl vorzunehmen. Es wird abgestimmt. Es wurde entschieden, nicht in verbundener Einzelwahl zu wählen.

Es wird ein Antrag auf Redezeitbeschränkung von 2 Minuten gestellt. Dies gilt aber nicht für die Vorstellung der zu wählenden Kandidaten, sondern nur für die Redezeit bei der darauf folgenden Aussprache.

Es wird der Antrag gestellt, zwischen den einzelnen Wahlgängen eine Pause einzulegen, um der Zählkommission die Möglichkeit zu geben, den Vorstellungen der Beisitzer beizuwohnen. Es wird abgestimmt. Der Antrag wird mit Mehrheit abgelehnt.

Thomas Nicolin schlägt Sascha Henrich zum 1. Beisitzer vor. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Sascha Henrich stellt sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 06 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	104
Ungültige Stimmen	2
Gültige Stimmen	102
Absolute Mehrheit	52
Enthaltungen	1
Nein-Stimmen	17
Ja-Stimmen	84

Damit ist Sascha Henrich mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Ulf Montanus als 2. Beisitzer vor. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Ulf Montanus stellt sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 07 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	104
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	104
Absolute Mehrheit	53
Enthaltungen	4
Nein-Stimmen	16
Ja-Stimmen	84

Damit ist Ulf Montanus mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Sebastian Rehne schlägt Moritz Kracht als 3. Beisitzer vor. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Moritz Kracht stellt sich vor. Die Wahl findet auf Stimmzettel 08 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	
Abgegebene Stimmen	103
Ungültige Stimmen	2
Gültige Stimmen	101

Absolute Mehrheit	52
Enthaltungen	3
Nein-Stimmen	12
Ja-Stimmen	86

Damit ist Moritz Kracht mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Cord Christian Schulz als 4. Beisitzer vor. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Cord Christian Schulz stellt sich vor.

Gisela Piltz schlägt Jan Matthes vor. Es wird eine Vorstellung gewünscht. Jan Matthes stellt sich vor.

Die Wahl findet auf Stimmzettel 09 statt.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis		
Abgegebene Stimmen	105	
Ungültige Stimmen	0	
Gültige Stimmen	105	
Absolute Mehrheit	53	
Enthaltungen	2	
Nein-Stimmen	1	
Ja-Stimmen	53	49

Es entfielen auf Cord Christian Schulz 53 stimmen, auf Peter Dietlameir 49 Stimmen.

Damit ist Cord Christian Schulz mit absoluter Mehrheit gewählt.
Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

TOP 12 Wahl von zwei Rechnungsprüfern sowie zwei Stellvertretern

Helmut von Richter schlägt als Rechnungsprüfer Dr. Michael Bergmann und Barbara Pryla vor. Die Vorgeschlagenen sind bereit zu kandidieren.

Es wird keine Vorstellung gewünscht. Helmut von Richter bittet mit der Stimmkarte die Wahl vorzunehmen.

Dr. Michael Bergmann und Barbara Pryla werden mit großer Mehrheit als Rechnungsprüfer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Es werden keine Stellvertreter gewählt.

TOP 13 Wahl der Mitglieder des Kreishauptausschusses

Auf den vorbereiteten weißen Stimmzetteln werden gemäß den Angaben von Helmut von Richter die Namen der Mitglieder des neuen Vorstandes (Dr. Robert Orth, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Klaus Burkhardt, Michael Dimitrov, Ulf Montanus, Sascha Henrich, Moritz Kracht, Kerstin Treiber, Cord Christian Schulz) gestrichen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Stimmzettel werden auf Veränderungen überprüft. Alle Kandidaten erklären sich mit der Kandidatur einverstanden.

Durch die Änderung der Satzung muss die Wahl zum Kreishauptausschuss in zwei Abteilungen abgehalten werden. Und zwar werden im 1. Wahlgang die Kandidaten der Ortsverbände gewählt. Jeder Ortsverband gibt einen Kandidatenvorschlag ab. Die Vorschläge aus den einzelnen Ortsverbänden sind:

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Es kandidieren:

- OV 1 Sebastian Rehne
- OV 2 Ralph Hegewald
- OV 3 Jan Matthes

OV 4 Monika Lehmhaus
 OV 5 Dietmar Hoffbauer
 OV 6 Karsten Dörges
 OV 7 Christine Rachner
 OV 8 Rosalia Suci-Sibianu
 OV 9 Dr. Jürgen Degethoff

Die Wahl findet auf Stimmzettel 10 statt. Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	Sebastian Rehne	Ralph Hegewald	Jan Matthes	Monika Lehmhaus	Dietmar Hoffbauer	Karsten Dörges	Christine Rachner	Rosalia Suci-Sibianu	Dr. Jürgen Degethoff
Abgegebene Stimmen	95	95	95	95	95	95	95	95	95
Ungültige Stimmen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gültige Stimmen	94	94	94	94	94	94	94	94	94
Absolute Mehrheit	48	48	48	48	48	48	48	48	48
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nein-Stimmen			1		1	1			
Ja-Stimmen	74	72	82	70	76	75	69	75	74

Die Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Im zweiten Wahlgang werden für den Kreishauptausschuss noch 33 Mitglieder gewählt. Die Wahl findet auf dem vorgelegten weißen Stimmzettel statt. Die Auszählung erfolgt am Montag, 24. März 2014, 15.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Sternstraße 44.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Zu Mitgliedern des Kreishauptausschusses werden gewählt:

1. Gisela Piltz
2. Dr. Burkhard Hirsch
3. Dr. Manfred Drillisch
4. Manfred Neuenhaus
5. Thomas Nicolin
6. Dr. Veronika Dübgen
7. Dr. Bernhard Piltz
8. Judith Pirscher
9. Rainer Matheisen
10. Edeltraud Cromme
11. Peter Dietlmaier
12. Mirko Rohloff
13. Dr. Ulrich Peters
14. Michael Latka
15. Monika Van Volxem
16. Dr. Gerhard Hansen
17. Marie-Catherine Meyer
18. Helmut von Richter
19. Alexander Führer
20. Sönke Willms-Heyng
21. Julian Deterding
22. Thomas Butzke
23. Rolf Klahold
24. Bodo Schadrack
25. Svenja Heidenreich
26. Helga Ursula Bleckmann
27. Michael Meyer
28. Dr. Stefan Schönberger
29. Laura Bradini
30. Dr. Johannes Plingen

31. Doris Lucas
32. Oliver Zengoski
33. Dr. Dr. Marianne Hagen
34. Stephanie Aschenbrenner

TOP 14 Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bezirksparteitag

Auf den vorbereiteten grünen Stimmzettel wird gemäß den Angaben des Präsidiums Monika Lehmhaus zusätzlich vorgeschlagen und aufgenommen. Die Stimmzettel werden auf Veränderungen überprüft. Alle Kandidaten erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Es wird keine Vorstellung gewünscht. Es können bis zu 68 Stimmen vergeben werden.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen. Die Auszählung erfolgt am Montag, 24. März 2014, 15.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Sternstraße 44. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Als Delegierte und Ersatzdelegierte wurden gewählt:

1. Gisela Piltz
2. Dr. Burkhard Hirsch
3. Klaus Burkhardt
4. Judith Pirscher
5. Alexander Führer
6. Dr. Robert Orth
7. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
8. Dr. Manfred Drillisch
9. Wibke Op Den Akker
10. Dr. Bernhard Piltz
11. Sascha Henrich
12. Dr. Veronika Dübgen
13. Rainer Matheisen
14. Manfred Neuenhaus
15. Thomas Nicolin
16. Mirko Rohloff
17. Jan Matthes
18. Edeltraud Cromme
19. Peter Dieltmaier
20. Michael Dimitrov
21. Monika Lehmhaus
22. Ulf Montanus
23. Dr. Gerhard Hansen
24. Marie-Catherine Meyer
25. Sönke Willms-Heyng
26. Jan Laskowski
27. Michael Latka
28. Helmut von Richter
29. Dietmar Hoffbauer
30. Svenja Heidenreich
31. Karsten Dörges
32. Bodo Schadrack
33. Kerstin Treiber
34. Julian Deterding

Ersatzdelegierte:

1. Dr. Stefan Schönberger
2. Thomas Butzke
3. Sebastian Rehne
4. Laura Bradini
5. Winfried Polch
6. Ann-Cathrin Freise
7. Karsten Körner
8. Daria Jablonowska
9. Sabine Hausweiler

10. Dr. Christoph Schork
11. Nils Klagge
12. Rolf Klahold
13. Max Lampenscherf
14. Cord Christian Schulz
15. Deniz Uysal
16. Oliver Zengoski
17. Dennis Fröhlen
18. Dr. Johannes Plingen
19. Barbara Pryla
20. Ralf Gronemeier
21. Marianne Schröder
22. Paul Haße
23. Christine Rachner
24. Dr. Eren Basar
25. Andreas Massek
26. Jan Buchner
27. Dr. Jürgen Degethoff
28. Dr. Frederik Goronzy
29. Ralph Hegewald
30. Heidi Desombre
31. Jan Maass
32. Martin Willmann
33. Ricarda Boeving
34. Klaus Kühlmann

TOP 15 Wahlvorschläge für Delegierte und Ersatzdelegierte zum Landesparteitag

Helmut von Richter verweist auf den vorbereiteten rosafarbenen Stimmzettel. Die Stimmzettel werden auf Änderungen überprüft. Es wird gebeten: Sönke Willms-Heyng, Rainer Matheisen und Monika Lehmhaus auf dem Stimmzettel hinzuzufügen. Alle Kandidaten erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Es können bis zu 34 Stimmen abgegeben werden.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen. Die Auszählung erfolgt am Montag, 24. März 2014, 15.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Sternstraße 44. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Als Delegierte und Ersatzdelegierte wurden gewählt:

1. Gisela Piltz
2. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
3. Dr. Bernhard Piltz
4. Dr. Robert Orth
5. Manfred Neuenhaus
6. Sascha Henrich
7. Judith Pirscher
8. Jan Matthes
9. Peter Dieltmaier
10. Michael Dimitrov
11. Thomas Nicolin
12. Marie-Catherine Meyer
13. Klaus Burkhardt
14. Mirko Rohloff
15. Ulf Montanus
16. Edeltraud Cromme
17. Monika Lehmhaus

Ersatzdelegierte:

1. Monika Van Volxem
2. Dr. Gerhard Hansen
3. Rainer Matheisen
4. Michael Latka
5. Julian Deterding
6. Wibke Op Den Akker

7. Dr. Johannes Plingen
8. Winfried Polch
9. Helmut von Richter
10. Bodo Schadrack
11. Sebastian Rehne
12. Barbara Pryla
13. Svenja Heidenreich
14. Cord Christian Schulz
15. Kerstin Treiber
16. Dr. Eren Basar
17. Christine Rachner

TOP 16 Wahlvorschläge für Delegierte und Ersatzdelegierte zum Landeshauptausschuss

Auf den vorbereiteten blauen Stimmzettel wird gemäß der Angabe des Präsidiums der Name Dr. Robert Orth gestrichen und der Name Monika Lehmhaus hinzugefügt. Die Stimmzettel werden auf Veränderungen überprüft. Alle Kandidaten erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Es sind maximal 6 Kandidaten zu wählen.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen. Die Auszählung erfolgt am Montag, 24. März 2014, 15.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Sternstraße 44. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Als Delegierte und Ersatzdelegierte wurden gewählt:

1. Gisela Piltz
2. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
3. Manfred Neuenhaus

Ersatzdelegierte:

1. Sascha Henrich
2. Jan Matthes
3. Klaus Burkhardt

TOP 17 Verabschiedung Kommunalwahlprogramm

Der Parteitag diskutiert das Kommunalwahlprogramm. Die Änderungen werden eingearbeitet. Das Wahlprogramm wird in der veränderten Fassung einstimmig angenommen. (siehe Anlage)

TOP 18 Anträge

Antragstitel: Transparenz bei Delegiertenwahlen zum Bundesparteitag
 Antragsteller: Junge Liberale Düsseldorf

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Zu jedem Parteitag, auf dem die FDP Düsseldorf ihre Delegierten für Bundesparteitage wählt, legt der Vorstand eine Übersicht über die bisherigen Delegierten und deren Anwesenheit auf Bundesparteitagen in deren Wahlperiode vor.

Der Antrag wird auf den Kreishauptausschuss verwiesen.

TOP 19 Verschiedenes

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann dankt den Mitgliedern, dem Präsidium, der Zählkommission, den Stimmensammlern und -auszählern und den Mitarbeitern für den sehr guten Tagungsverlauf und schließt den Parteitag.

Ende des Parteitages 17.40 Uhr

Versammlungsleiter

Protokollantin